

Jahresbericht SVP Ortssektion Madiswil 2019/2020

An der letztjährigen HV im Bären durften wir Beat Bösiger als Gastreferent begrüßen. Diese Hauptversammlung war deshalb etwas speziell, weil Nina als Präsidentin demissionierte und wir nicht sogleich einen Nachfolger hatten, da die Gespräche zu diesem Zeitpunkt noch pendent waren. Wir möchten Nina nochmals herzlich danken für ihr grosses Engagement für unsere Ortssektion. Dass uns Ernst Iseli doch schon im Herbst 2019 für dieses Amt zusagte war sehr erfreulich. Und nun dürfen wir Ernst offiziell begrüßen.

Ansonsten war der Herbst aus SVP-Sicht ziemlich geprägt von den NR- und Ständeratswahlen. Erfreulicherweise wurde Werner Salzmann im 2. Wahlgang in den Berner Ständerat gewählt. Beat Bösiger, «unser» NR Kandidat aus dem Oberaargau hat leider die Wahl trotz über 78'000 Stimmen verpasst und belegte den 6. Ersatzplatz.

Am 16. November fand die Präsidentenkonferenz der SVP Oberaargau bei der Firma Waterjet in Aarwangen statt, Ueli Iseli hat Ernst Iseli begleitet.

Am 24. November 2019 gab es in der Linksmähderhalle eine offizielle Ehrung für Christine Badertscher (Grüne) und den Mountainbiker Lukas Flückiger. Ueli Iseli und Ernst Iseli waren dabei, und haben im Namen der SVP Madiswil Blumen, resp. ein Präsentli überreicht. Das war eigentlich der erste öffentliche Auftritt unseres neuen Präsidenten Ernst.

Im Vorstand haben wir überlegt, wie wir unseren Mitgliedern und auch der Dorfbevölkerung, unseren neuen Präsidenten vorstellen könnten. Ein 3-er Komitee aus Claudia Sigrist, Ernst Iseli und Monika Ruf hat dann einen Adventsanlass vor dem Bauernhaus Wälchlis im Dorf organisiert. Die Besucher konnten bei gutem Wetter einen Apfelpunsch, Zopf und Brätzeli kosten und sich dabei unterhalten. An einer Feuerstelle wurde Tee gekocht. Die Kinder durften Lebkuchen verzieren. Es war ein gelungener, schöner Abend. Dementsprechend gab es auch gute Rückmeldungen.

Die Kantonale Delegiertenversammlung, welche für 15. April vorgesehen war, musste coronabedingt abgesagt werden.

Im Verlauf des Frühlings mussten wir uns entscheiden, ob wir den Ferienpass dieses Jahr wegen Corona überhaupt durchführen sollen. Glücklicherweise hat man es trotzdem gewagt, natürlich unter bestmöglicher Einhaltung aller Vorgaben. Das Programm wird jeweils im Linksmähder publiziert sowie im Internet aufgeschaltet. Es nahmen etwa gleich viele Kinder teil wie letztes Jahr. Mit Ausnahme des Besuches im SRO Langenthal konnten alle Angebote wie geplant durchgeführt werden. Der Ferienpass wird jeweils von Nina und Bruno Zulliger sowie von Dani Hadorn organisiert. An dieser Stelle möchten wir dem Ferienpass-OK herzlich danken für den Einsatz.

An der Vorstandssitzung im Juni teilte uns leider Dani seine Demission als Sekretär mit. Wir bedauern diesen Entscheid ausserordentlich. Dani hat sich jedoch bereiterklärt weiterhin beim Ferienpass sowie bei der Betreuung der Webseite mitzuhelfen. Diese Bereitschaft schätzen wir sehr und möchten Dani für seine geleisteten Dienste danken. Auch diese wertvolle Arbeit während all den Jahren ist doch ein Applaus wert. Mehr dazu vernehmen wir dann im Traktandum 6 (Wahlen).

Im Februar konnte das Stimmvolk noch über 2 Vorlagen abstimmen. Die Vorlage «mehr bezahlbare Wohnungen» wurde mit über 57 % abgelehnt, während die Vorlage «Verbot der Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung» mit über 63% angenommen wurde.

Rückblickend dürfen wir auf ein gutes Jahr zurückblicken.

Wir danken unserem Vorstand sowie den Parteimitgliedern für das Engagement für unsere Ortssektion und wünschen allen auch für die Zukunft alles Gute.